

Gebietsentwicklung Airport City

Operative und administrative Verfahrenskosten

Genehmigung Rahmenkredit

6.0.4

1. Ausgangslage

Mit der Airport-Region Zürich wird ein Raum beim Flughafen Zürich bezeichnet. Die Airport-Region weist aufgrund der sehr grossen rechtskräftigen Entwicklungspotentiale einen wachsenden Entwicklungsdruck auf. Vor diesem Hintergrund wurde 2013/2014 eine Gebietsplanung Airport-Region unter Federführung des Amtes für Raumentwicklung und den Städten/Gemeinden Kloten, Rümlang, Zürich und Opfikon durchgeführt. In der Folge wurden während gut zwei Jahren in verschiedenen Fachrichtungen der Planung Konzepte und Massnahmen abgeleitet.

2. Von der Airport-Region zur Airport City

Die Bezeichnung Airport City wird als Gebietsbezeichnung verwendet. Der Perimeter der Airport City ist aus den Erfahrungen der Planung Airport-Region entstanden und umfasst einen klar abgrenzbaren Raum, für welchen die künftig ausgearbeiteten Konzepte, Reglemente etc. gelten werden. Die Airport City erhält primär durch die Wirtschaftsunternehmen eine starke Ausstrahlung. Zugleich sollen neue Wohnformen zu den bestehenden und geplanten Dienstleistungsbauten ermöglicht werden. Eine massvolle und geschickte Eingliederung neuer Bauformen und Nutzungen soll in Jahrzehnten zum neuen Stadtbild führen. Auch im Kultur- und Tourismussektor darf die Airport City an Angebot und Bedeutung wachsen und sich als interessanten Standort entwickeln.

3. Planungsgrundlage Airport-Region

Das Gebietsmanagement, welches unter Federführung des Amtes für Raumentwicklung und den Städten/Gemeinden Kloten, Rümlang, Zürich und Opfikon durchgeführt wurde, hat im Rahmen des Planungsprozesses verschiedene Analysen bzw. Berichte erarbeitet, welche dann zu folgenden geplanten Massnahmen geführt haben:

Massnahmen 1. Etappe (2017/2018)

Thema	Nr.	Massnahme	Lead
Erschliessung motorisierter Individualverkehr	1	Verkehrslenkung und -verlagerung	AFV
Ertüchtigung öffentlicher Verkehr	2	Zugänge Drehscheibe Bahnhöfe, Balsberg, Opfikon und Glattbrugg	Gemeinden
Ausbau Langsamverkehr	3	Neue Achse Langsamverkehr	AFV
Entwicklung	4	Rohr/Platten	Opfikon
	5	Entwicklung Opfikon	Opfikon
Parkierung	6	Gemeinsames Parkplatz Reglement	Gemeinden
	7	Parkraummanagement	Gemeinden
Freiraum	8	Freiraumkonzept	Gemeinden
Arealentwicklung	9	Bestmögliche Dichteverteilung	Gemeinden
	10	Gestaltungsplanpflicht	Gemeinden



4. Ressourcen der Stadtraumentwicklung

Die Aufgabenstellung der räumlichen und gesellschaftlichen Entwicklung des besagten Raumes fordert personelle und finanzielle Ressourcen. Eine zentrale Aufgabe bildet die Stadtplanung mit den Disziplinen Verkehr, Arealentwicklung und Freiraum.

Doch Städtebau ist nicht nur mit der Raumplanung getan. Es spielen ebenso wirtschaftliche und gesellschaftliche Faktoren eine wesentliche Rolle. Die planerischen Leistungen sind zwingend mit den volkswirtschaftlichen Aspekten abzugleichen. Dieser Abgleich fordert fundierte Analysen, aus denen sich Entwicklungsstrategien ableiten lassen. Die öffentliche Hand wie auch die Privatwirtschaft leistet ihren personellen und finanziellen Beitrag. Damit die Gemeinden in den unterschiedlichsten Themen private Unternehmen einbeziehen können, sind finanzielle Mittel unabdingbar. Die Kostenkalkulation für die nächsten 3 Jahre sieht wie folgt aus:

Bereich/Kostenstelle	Jahr 2018 CHF	Jahr 2019 CHF	Jahr 2020 CHF
Raumplanung*	140'000	130'000	60'000
Gesellschaft/Wirtschaft	40'000	30'000	30'000
Kommunikation	50'000	80'000	50'000
Administration	10'000	10'000	10'000
Dokumentation/Repräsentation/ Model	30'000	50'000	30'000
Gesamtaufwand	270'000	300'000	180'000

Zusammenfassend ist für die Stadt Opfikon in den nächsten drei Jahren mit einem Gesamtaufwand von rund CHF 750'000 inkl. MWST zu rechnen.

Erwägungen der RPK:

Im Rahmen der Beratungen mit dem Stadtrat hat die RPK den Antrag gründlich geprüft und hat insbesondere folgende Punkte festgehalten:

Die Entwicklung der Verkehrsaufkommen ist genauer zu beachten. Im Gesamtkonzept Airport City sollen die Facts bzw. Zahlen für die Verkehrsaufkommen vom Kanton berücksichtigt werden, so dass allfällige Risiken bereits in der Planungsphase berücksichtigt werden. Insbesondere müssen die Auswirkungen dieser Entwicklung für die Hauptachsen «Schaffhauserstrasse» und «Birch» in die Planung einbezogen und mögliche Massnahmen darauf angepasst werden.

In den Berichten des Gebietsmanagements der Airport City wird die Entstehung der so genannten «Circle» des grössten Hochbauprojekts der Schweiz nur am Rande erwähnt. Mit «The Circle» sollen rund 3000 neue Arbeitsplätze entstehen und die bestehende Verkehrsdrehscheibe Flughafen Zürich zu einem neuen Begegnungszentrum werden. Die Auswirkungen von Circle auf die naheliegenden Gemeinden wie eben die Stadt Opfikon sind genauer zu prüfen und in den Planungsanalysen zu berücksichtigen.



Antrag

Die RPK beantragt mit 5:0 JA dem Gemeinderat, den Rahmenkredit für die planerische und administrative Stadtraumentwicklung Airport City (Zeitraum 2018 bis 2020) im Betrag von CHF 750'000 inkl. MWST zu Lasten der Investitionsrechnung, Konto Nr. 209.5810.1 16, zu bewilligen.

Referent: Haci Pekerman

Präsident



Peter Bühler

Ein Mitglied:



Haci Pekerman

Opfikon, 4. Oktober 2017

